

# Liederabend



## „Der unbekannte Schubert“

Das Kunstlied-Duo

Lionel Fawcett, Bassbariton

Susanne Wendel, Klavier

Sonntag, 15. November 2015, 19 Uhr

Städtische Musikschule Mannheim

Ernst-Toch-Saal, E4, 14

Eintritt frei

MUSIKSCHULE MANNHEIM <sup>2</sup>

## Der unbekannte Schubert

In diesem Konzert werden weniger bekannte und auch unbekannte Lieder Franz Schuberts (1797-1828) vorgestellt, und darüberhinaus auch weniger Bekanntes und Unbekanntes zu Schuberts Leben und zu seinem Freundeskreis. Schubert hatte viele Freunde, die für sein geistiges und leibliches Wohl Verantwortung übernahmen. Es waren junge und aufgeschlossene Intellektuelle und Künstlerpersönlichkeiten, die die Ideen der Aufklärung und der neuen Geisteshaltung der Romantischen Epoche vertraten. Sie waren Freidenker, die sich um die Befreiung der Gesellschaft von politischer Unterdrückung sorgten, die sich aber auch mit ihrer Selbstverwirklichung und ihrer Wirkung auf die Allgemeinheit beschäftigten.

Einige dieser Geistesgenossen werden vorgestellt: U.a. die Sängerin Therese Grob sowie die Dichter Johann Senn, Johann Mayrhofer und Franz von Bruchmann. Zu diesen vier Personen hatte Schubert eine besonders intensive Beziehung, komponierte Lieder für sie und vertonte deren Gedichte. Der übliche Eindruck von Schubert als schüchterner unscheinbarer Mensch, der wie besessen in seinem kurzen Leben von 31 Jahren Musik aller Musikgattungen komponierte, wird in diesem Vortrag anders interpretiert. Persönliche Enttäuschungen und lebensbedrohliche Krankheiten führten zu äußerst beschwerlichen Lebenssituationen und Lebensbedingungen. Desto wichtiger waren die sehr erbaulichen und inspirierenden Beziehungen zu seinen Freunden.

„Meine Erzeugnisse für die Musik sind durch den Verstand und durch meinen Schmerz vorhanden;  
jene, welche der Schmerz allein erzeugt hat, scheinen die Welt am meisten zu erfreuen.“

Aus Schuberts Tagebuch, März 1824